

Faustball NLA: Sieg und deutliche Niederlage

Erneut wurde der Titelverteidiger Schwellbrunn vom SVD Diepoldsau bezwungen und so bleibt die direkte Finalqualifikation bis zur letzten Spielrunde nach der Sommerpause offen.

In Ettenhausen siegten die Hinterländer aber zuerst gegen die heimische Faustballgemeinschaft Elgg-Ettenhausen klar in drei Sätzen. Doch schon in dieser Begegnung waren es immer wieder Service- und Schlagfehler von Cyrill Schreiber, welche Schwellbrunn bremsten. Das Heimteam richtete oftmals den Service auf ihn und nahm ihn so aus dem Spiel.

In diesen Situationen war es jeweils der Teamcaptain Ueli Frischknecht, der die Rückschläge ausführte. Und er bot am Samstag eine überzeugende Leistung mit sehr wenigen Fehlern. Obwohl er jederzeit auf volles Risiko setzen musste. Denn Elgg-Ettenhausen wartete nur darauf, sich bietende Chancen zu nützen.

Diepoldsau stärker

Erst Recht musste Schwellbrunn gegen Diepoldsau mit vollem Risiko spielen. Und daraus entstanden die vielen leidigen Fehler, welche zum deutlichen 0:3 führten. Die Partie war aber jederzeit ausgeglichen, doch immer hatten die Rheintaler zum Satzende die Nase vorn.

Im ersten Abschnitt vergab Schwellbrunn einen Satzball und verlor erst in der Verlängerung. Und im zweiten Satz waren es die verflixten Eigenfehler, die nach einer Führung mit drei Bällen zum Umschwung führten. Symptomatisch für die ganze Partie waren die letzten beiden Punkte für Diepoldsau. Schreiber vergab zwei Angaben und somit tauchte Schwellbrunn erneut gegen die Rheintaler.

Sicher am Finalevent

Mit den beiden Zählern gegen Elgg-Ettenhausen hat sich Schwellbrunn schon vor den letzten beiden Partien, die nach der Sommerpause am 04. September gespielt werden, für das Finalwochenende vom 11./12. September in Jona qualifiziert. Noch steht aber der Qualifikationssieger nicht fest. Denn er ist direkt für das Endspiel qualifiziert, während der Zweite mit dem Dritten den Halbfinal bestreiten muss.

Bis dann stehen den Hinterländern noch einige weitere Programmpunkte bevor. So folgt bereits am nächsten Wochenende der Höhepunkt der laufenden Feldsaison. Schwellbrunn reist nach Berlin zum Europacup der Landesmeister.

Dann sind die Nationalspieler an der U18-WM sowie an der Herren-EM in Ermatingen (27. bis 29 August) gefordert. Dazu stehen an den beiden internationalen Turnieren in Jona und Widnau Spiele gegen die weltbesten Teams auf dem Programm. /Cas

TELEGRAMM:

Elgg-Ettenhausen - Schwellbrunn 0:3 (7:11/8:11/8:11)

Diepoldsau - Schwellbrunn 3:0 (12:10, 11:9, 11:7)

Ettenhausen – 90 Zuschauer – SR: Schmidmeister/van Embden – Spieldauer 39 und 43 Minuten

Schwellbrunn mit: Cyrill Schreiber, Ueli und Mathias Frischknecht, Stefan Ziegler, David und Martin Berger sowie Kenneth Schoch (Ersatz) – Coaching: Trainer Otmar Hofstetter, Coach Bruno Schoch und Physiotherapeut Christoph Schüle

Bemerkungen: ideale Bedingungen